



Vorstufenqualifikation Trainerassistent (30LE) im Strecken-Segelflug-Sport

Vorstufenqualifikationen (mindestens 30 LE)

Die Gewinnung und Bindung von engagierten Menschen für ehrenamtliche Tätigkeit ist eine zentrale und permanente Aufgabe des organisierten Sports. Vorstufenqualifikationen stellen einen möglichen Einstieg in das Qualifizierungssystem des DOSB dar. Sie dienen der **Motivierung und Orientierung, Vorbereitung und Heranführung von Personen**, die sich für ein wie auch immer geartetes **Engagement im organisierten Sport** interessieren. Durch gezielte persönliche Begleitung, Betreuung, Förderung und Qualifizierung können so Personen jeden Alters – vor allem „soziale Talente“ – für die Übernahme von Verantwortung in Verein und/oder Verband gewonnen werden. Vorstufenqualifikationen sind keine Voraussetzung für die Teilnahme an einem Ausbildungsgang der Lizenzstufe C. Sie kann auch eine Maßnahme für Personen sein, die sich lediglich in diesem Umfang qualifizieren und auf eine bestimmte Tätigkeit vorbereiten wollen. Vorstufenqualifikationen können auf Lizenzausbildungen der Stufe C angerechnet werden, sofern entsprechende Konzeptionen vorliegen, nach denen bestimmte Inhalte und Umfänge der Vorstufenqualifikationen zugleich Bestandteile der C-Lizenzausbildung sind.

Handlungsfelder

Vorstufenqualifikationen dienen der Unterstützung von Übungsleiterinnen / Übungsleitern, Trainerinnen / Trainern beim Streckensegelflug-Training, bei Freizeitaktivitäten, bei der Betreuung von Gruppen bei Ferienfreizeiten, Fahrten, kulturellen Aktivitäten und Wettbewerben, bei der Mithilfe bei der Planung und Durchführung von Vereinsaktivitäten, Spiel- und Sportfesten, Feiern, usw..

Nach Erwerb der Vorstufenqualifikation sollten die Assistentinnen und Assistenten aufgrund ihres Wissens vom Aufbau einer Übungseinheit oder den Kriterien der Übungsauswahl befähigt sein, unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsaspekte eine Gruppe mit zu begleiten und nach Absprache mit dem Trainer eigenständig zu führen. Die Einstiegsangebote richten sich an alle Altersgruppen.

Ziele der Ausbildung

Diese Einstiegsausbildung dient der **Motivierung, Orientierung und Vorbereitung sportlich orientierter Segelflieger** für die Übernahme von Verantwortung und ein Engagement in Trainingsgruppen in den Vereinen. Sie gibt einen Überblick über die gängigen Felder der Vereinsarbeit, qualifiziert für eine unterstützende Tätigkeit sowohl im sportpraktischen als auch im überfachlichen Bereich und soll die Teilnehmenden dazu motivieren, **Aktivitäten auch selbstständig zu entwickeln und durchzuführen.**

Aufbauend auf vorhandenen Kenntnissen und Erfahrungen als Sportlerin und Sportler, als Betreuerin und Betreuer und orientiert am angestrebten Einsatzfeld wird durch die Einstiegsausbildung eine Weiterentwicklung der folgenden Kompetenzen angestrebt:

Persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz

Die Assistentin, der Assistent:

- kann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivieren
- ist sich seiner/ihrer Vorbildfunktion und Verantwortung bewusst
- kennt und berücksichtigt die Interessen und Erwartungen der Gruppenmitglieder
- hat die Fähigkeit zur Selbstreflexion

Fachkompetenz

Die Assistentin, der Assistent:

- verfügt über Grundkenntnisse in Planung, Gestaltung und Organisation von Sport und Bewegungseinheiten oder anderer Vereinsaktivitäten
- verfügt über ein Basisrepertoire an Trainings- und Übungsformen
- kann einfache Bewegungsabläufe erklären, beobachten und entsprechende Korrekturen geben
- kennt Grundregeln im Bereich von Sicherheit und Aufsicht

Methoden- und Vermittlungskompetenz

Die Assistentin, der Assistent:

- kennt einzelne Vermittlungsmethoden und ihre Anwendungsfelder
- ist in der Lage, einfache Trainingseinheiten oder Vereinsaktivitäten zu planen und durchzuführen
- hat umfassende Kenntnisse im Einsatz der Segelflugzeuge und der Ausrüstung

Aspekte für die Erarbeitung von Ausbildungsinhalten

Personen- und gruppenbezogene Inhalte

Lebens- und Bewegungswelt

- Persönliche Sportsozialisation, Interessen und Erwartungen von Jugendlichen
- Bedeutung von Bewegungsräumen, Freizeitmöglichkeiten und Cliques im Alltag von Jugendlichen
- Ansprüche erwachsener und älterer Menschen an Bewegung, Spiel und Sport und deren Bedeutung für das Älterwerden

In und mit Gruppen arbeiten:

- Rolle und Selbstverständnis der Assistentin/des Assistenten
- Selbstreflexion und Kritikfähigkeit
- Umgang mit Verschiedenheit (Gender Mainstreaming/Diversity Management)

Rechtliche Grundlagen, Versicherungsfragen:

- Grundsätze der Aufsichts- bzw. Sorgfaltspflicht und Haftung
- Regeln und präventive Maßnahmen/Unfallverhütung
- Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit

Vereinsangebote planen, organisieren, durchführen und auswerten:

- Einfache Grundlagen der Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Vereinsaktivitäten

Bewegungs- und sportpraxisbezogene Inhalte

Die Inhalte der Praxis von Bewegung, Spiel, Sport und Freizeitgestaltung orientieren sich an den künftigen Tätigkeitsfeldern der Assistentinnen/Assistenten und den Inhalten der

jeweiligen Lizenzausbildungen:

- Streckenflugtraining
- Wettbewerbs-Segelflug (zentrale- und dezentrale Wettbewerbe)
- Ausgleichssport
- Grundlagen des Bewegungslernens
- Einfache konditionelle und koordinative Trainingsformen
- Mentales Streckenflugtraining
- human factors
- Konditionierung von Fluggerät und Ausrüstung

Vereins- und verbandsbezogene Inhalte

- Der Verein und die strukturelle Einbindung der Jugendabteilungen bzw. Erwachsenen- und Älterenabteilungen
- Mitbestimmung, Mitgestaltung, Mitverantwortung und Selbstverantwortung (insbesondere von Kindern und Jugendlichen) im Verein
- Grundlagen für den Streckensegelflug zu erarbeiten und zu erhalten

Lehrgangsplan Streckensegelflug

Voraussetzungen

- Streckenflug- und Wettbewerbserfahrung
- Empfehlung durch den Verein oder ein Verbandsorgan
- Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb des DAeC

Zeitplan

Bewerber:

Anschrift:

Inhalte	LE	Datum	Unterschrift
Rechtliche Grundlagen (SBO.....)	3		
Versicherungsfragen			
Aufsichts- bzw. Sorgfaltspflicht und Haftung			
Unfallverhütung			
Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit			
Doping	2		
Alkohol- und Drogenproblematik			
Naturschutz	1		
Trainingsinhalte und -methoden	8		
Planung von Trainingsmaßnahmen			
Wettkampfregeln (DAEC-Wettbewerbsordnung, Code Sportive, DMSt, OLC...)			
Sportbiologie	4		
Ernährung und Flüssigkeitshaushalt			
Entspannungstechniken			
mentales Streckenflugtraining			
individuelle Persönlichkeitsentwicklung	2		
Umgang mit Verschiedenheit/Geschlechterbewusstsein (Gender Mainstreaming, Diversity Management)			
praktisch Trainingsflüge, Führen von Teams (2-4 Flugzeuge)	12		
Vorbereitung der Trainingsflüge			
Auswertung und Debriefing			
Ausarbeitung und Präsentation eines Segelflugspezifischen Themas mit anschließender Diskussion	2		

Thema: _____

Dokumentation der Ausbildung

34

Ausbildung abgeschlossen am:

Datum, Unterschrift

_____, _____

Leitung eines Workshops mit Ausarbeitung, Bewertung und Präsentation der Resultate **oder** Ausarbeitung und Präsentation eines Leistungsflug bezogenen Themas.

Der Vortrag soll nicht rein frontal sondern unter Einbeziehung der Teilnehmer und genügend Freiraum zur Diskussion gehalten werden. Die Ausarbeitung ist in Schriftform oder einem gängigen elektronischen Dateiformat der Lehrgangleitung abzugeben. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Veröffentlichung einverstanden.

Gültigkeit und Verlängerung

– Die Lizenz gilt für 4 Jahre und kann durch Nachweis von Fortbildung von min. 15 LE durch den DAeC / LSVRP.

Als Fortbildung sind anerkannt:

Der Deutsche Segelfliegertag

Das jährliche D/C-Kader Symposium des Luftsportverbandes Rheinland-Pfalz